

# FEMINA POLITICA

ZEITSCHRIFT FÜR FEMINISTISCHE POLITIKWISSENSCHAFT

Call for Papers: Tagespolitik

Heft 2/2020

## Covid-19: Politiken der Sorge und Verletzbarkeit (Arbeitstitel)

Die Politiken gegen das Corona-Virus unterbrechen den Alltag vieler auf radikale Weise und stellen vermeintliche Selbstverständlichkeiten (ökonomische, rechtliche, politische) in Frage. Zugleich führen sie uns vor Augen, dass das westlich-moderne Verständnis von Souveränität, Sicherheit und Lohnarbeit – auf individueller wie kollektiver Ebene – nicht trägt: Interdependenzen und daraus resultierende Verletzbarkeiten werden sicht- und spürbar; Care-Arbeiten erfahren im ‚Ausnahmemodus‘ Anerkennung als systemrelevante Tätigkeiten; historisch feminisierte, rassifizierte und klassierte Arbeitsfelder treten plötzlich ins Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit.

Für die Rubrik Tagespolitik laden wir daher zur Dokumentation und Reflexion der Politiken um Covid-19 aus feministischer Perspektive ein. Mit Sorge und Verletzbarkeit meinen wir nicht nur Care-Arbeit im engen Sinn, sondern eine Grundlage menschlichen Zusammenlebens, die mit Sorge und der Anerkennung einer wechselseitigen Abhängigkeit verbunden ist. Welche (neuen) Politiken der Sorge und Solidarität lassen sich erkennen? Welche Verletzbarkeiten werden eingehegt und bearbeitet, welche unsichtbar gehalten, ausgeblendet oder marginalisiert? Wer sorgt sich um wen? Wessen Leben wird vergessen zu verteidigen? Wie und in welche Richtung verschieben sich die Grenzen des Sagbaren? Welche Grenzziehungen werden dabei aktiviert? Welche machtvollen Dis/Kontinuitäten sind hier erkennbar? Und welche neuen Sorgeverhältnisse und Vorstellungen von Sozialität sind künftig gefragt?

Um ein möglichst vielstimmiges Bild zu erhalten, laden wir zu kurzen Beiträgen von max. **8.000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen, Fußnoten und Literatur) ein. Bei Interesse, einen Beitrag zu verfassen, bitten wir um eine Rückmeldung mit der generellen Stoßrichtung an Brigitte Bargetz (b.bargetz@politik.uni-kiel.de) und Magdalena Freudenschuss (m\_freudenschuss@web.de) bis zum **21. April 2020**. Der Abgabetermin für die fertigen Beiträge ist der **1. Juli 2020**. Die endgültige Entscheidung über die Veröffentlichung wird auf der Basis des Gesamttextes getroffen.

Wie immer gilt: Die Beiträge der Rubrik Tagespolitik bieten eine kritische Reflexion mit wissenschaftlicher Argumentation. Die Beiträge können stärker essayistisch ausgerichtet sein. Wenn zitiert wird, bitten wir aber um wissenschaftlich korrekte Zitierung und entsprechende Literaturhinweise.

Femina Politica

Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft  
Verlag Barbara Budrich  
redaktion@femina-politica.de

www.femina-politica.de  
<https://www.facebook.com/FeminaPolitica>  
<http://www.budrich-journals.de/index.php/feminapolitica>